

Terminankündigung

7. Juli 2016

Mehr Licht und Luft für wilde Orchideen im Eidertal

Ganz schön eng ist es Ihnen um Füße, Taille, Hals und Kopf – die wilden Orchideen aus dem Eidertal südlich Kiels werden von anderen Wildpflanzen und Gräsern belagert. Das hemmt ihr Wachstum, nimmt ihnen die Luft zum Atmen und das Licht zum Wachsen. Deshalb sind jetzt jede Menge freiwillige Helfer gefragt. Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, der NABU Neumünster und der Naturpark Westensee und Obere Eider e.V. machen gemeinsame Sache und wollen am kommenden **Sonabend, 16. Juli, um 14.30 Uhr** den Wildwuchs im Eidertal mit Freischneidern in seine Schranken weisen.

Wer mithelfen will, ist herzlich eingeladen und sollte Harke, Forke und Handschuhe dabei haben. Während die freiwilligen Helfer sich um die wuchernden Gräser kümmern, weiden auch die Heckrinder auf der Fläche. Und damit sie das auch in Ruhe weiter tun dürfen, ohne irritiert zu werden, sollen die Vierbeiner der Helfer an diesem Tag lieber zu Hause bleiben. Ansprechpartner vor Ort sind: Miriam Kimmel, Flächenmanagerin der Stiftung Naturschutz, und Björn-Henning Rickert aus der NABU-Gruppe Neumünster e.V..

Treffpunkt: Parkplatz an der Bahnunterführung am Eiderweg zwischen Schmalstede und Reesdorf (siehe beiliegenden Karte).

Hinweis an die Redaktionen:

Wir freuen uns, wenn Sie die freiwillige Mäh-Aktion ankündigen und begrüßen Sie gerne auch vor Ort.

Gerne dürfen Sie beiliegendes Foto im Rahmen dieser Veröffentlichung kostenfrei nutzen. Als Bildautor nennen Sie bitte die Stiftung Naturschutz.

Verantwortlich für diesen Text:

Thomas Voigt, Jana Schmidt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel.: 0431/210 90-202/-206
E-Mail: info@sn-sh.de, www.stiftungsland.de